

Witrenko sagt einen schwierigen Winter voraus

25.10.2022

Der kommende Winter wird der härteste in der modernen Geschichte der Ukraine sein, da Strom- und Heizungsausfälle mit dem Beschuss der Energieinfrastruktur einhergehen. Dies erklärte der Chef der ukrainischen Naftohas, Jurij Witrenko, am Montag, den 24. Oktober, wie das Handelsblatt berichtete.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der kommende Winter wird der härteste in der modernen Geschichte der Ukraine sein, da Strom- und Heizungsausfälle mit dem Beschuss der Energieinfrastruktur einhergehen. Dies erklärte der Chef der ukrainischen Naftohas, Jurij Witrenko, am Montag, den 24. Oktober, wie das Handelsblatt berichtete.

Er wies darauf hin, dass fast 40 % der Energieanlagen in der Ukraine zerstört sind und praktisch keine Raffinerien mehr in Betrieb sind.

Ihm zufolge werden die kommenden Monate für die Ukraine „der schlimmste Winter in unserer Geschichte“ sein. Er rechnet mit dauerhaften Stromausfällen und wiederholten Problemen mit der Heizung.

„In letzter Zeit hat Russland wiederholt Angriffe auf die Energieinfrastruktur der Ukraine gestartet, was zu Stromausfällen in weiten Teilen des Landes führte. Im Gassektor ist es Naftohas gelungen, das Vorkriegsniveau nahezu zu halten. Aber die Produktion wird weiterhin beeinträchtigt. Zahlreiche Mitarbeiter sind bereits gestorben nicht nur, weil sie an der Front gekämpft haben, sondern auch an ihren Arbeitsplätzen“, sagte Jurij Witrenko.

Die Behörden erwarten, dass der Gasverbrauch in der kommenden Heizperiode im Vergleich zum letzten Jahr um 39,7 % (um 7,7 Milliarden Kubikmeter) auf 11,7 Milliarden Kubikmeter sinken wird.

Die Temperatur in den Häusern der Kiewer Bürger wird wie im letzten Winter bei 18 Grad liegen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 237

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.